

Stellungnahme zur Benennung der neu errichteten Grundschule an der Bertolt-Brecht-Straße nach Gretel Bergmann

I. Av stimmt der Benennung der neuen Grundschule an der Bertolt-Brecht-Straße nach Gretel Bergmann zu.

Gretel Bergmann wurde als Tochter eines Fabrikanten für Haarnetze am 12. April 1914 im oberschwäbischen Laupheim (Landkreis Biberach) geboren. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft ging sie nach dem 1933 in Ulm abgelegten Abitur 1934 nach England und besuchte dort das Londoner Polytechnikum. Als herausragende Leichtathletin und insbesondere Hochspringerin wurde sie 1934 sogleich englische Hochsprungmeisterin. Infolge der Bedrohung ihrer in Deutschland verbliebenen Eltern kehrte sie zurück und wurde in die Vorbereitungsmannschaft zur Olympiade 1936 aufgenommen. Allerdings wurden schließlich nur zwei Frauen für den Hochsprungwettbewerb nominiert. Die Spitzensportlerin Gretel Bergmann, die bewusst ausgeschlossen worden war, erhielt nur zwei Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele die Mitteilung, „daß sie wegen ihrer unbeständigen Leistungen nicht für die Olympiamannschaft nominiert werden könne.“ Offiziell nahm sie wegen einer Verletzung nicht an diesem sportlichen Großereignis teil. Letztlich hatte sie keine reelle Chance gehabt, vielmehr war sie Opfer einer gezielten Hinhaltenaktik geworden – vermutlich um die Teilnahme der Vereinigten Staaten an den Olympischen Spielen nicht zu gefährden. Aber auch grundsätzlich wollte das totalitäre NS-Regime in jedem Fall verhindern, „bei den Weltspielen von jüdischen Sportlern repräsentiert zu werden.“ Wenig später, 1937, gelang ihr die Emigration in die USA, wo sie sowohl in diesem als auch im folgenden Jahr die nationalen Hochsprungmeisterschaften gewann (1937 wurde sie zudem Meisterin im Kugelstoßen) und fortan als Physiotherapeutin tätig war. Nachdem sie noch 1937 den ebenfalls deutschstämmigen Arzt und früheren Weitspringer Bruno Lambert geheiratet hatte, führte sie den Namen Margaret Lambert. Sie verstarb am 25. Juli 2017 in New York, N. Y.

Infolgedessen bestehen seitens Av keine Bedenken hinsichtlich einer Benennung der neuen Grundschule an der Bertolt-Brecht-Straße nach Gretel Bergmann.

Nürnberg, 21.09.2017

Stadtarchiv

i. A.

gez. Zahlaus (34 04)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)